



© RTG/Stratmann

10.10.2019 17:12 CEST

Die Römer-Lippe-Route veröffentlicht die Evaluation 2019 sowie den Abschlussbericht

des EFRE- Förderprojekts „Barrierefreier Radtourismus an der Römer-Lippe-Route“

Auf der Römer-Lippe-Route ist einiges in Bewegung – die Evaluation der Radsaison 2019 sowie der Abschlussbericht zu dem vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) geförderten und von der Ruhr Tourismus GmbH (RTG) konzipierten und umgesetzten Projekt „Barrierefreier Radtourismus an der Römer-Lippe-Route“ untermauern die positive Entwicklung des Fernradwegs.

Zur Qualitätssicherung wurden von Frühjahr bis August 2019 vier Zählgeräte eingesetzt und knapp 815 Radfahrer befragt um die 295 km lange Hauptroute sowie die zwölf Themenschleifen zu evaluieren. So konnten 190.000 Tagesausflügler gezählt werden, die mit durchschnittlichen Tages-Ausgaben von 19,50 € insgesamt 3,7 Millionen € rund um die Römer-Lippe-Route investierten. Addiert man die Ausgaben der Radreisenden dazu, ergibt sich so ein Gesamt-Bruttoumsatz von 8,5 Millionen € in 2019 (2014: 5,2 Millionen €). Die rund um den Fernradweg generierte Wertschöpfung liegt bei 4,5 Millionen €. Unter Berücksichtigung der jährlichen Ausgaben von 240.000 €, die in die Route fließen, ergibt sich in Relation zu den Einnahmen aus dem Radtourismus, ein enorm positives Umsatz-Kosten-Verhältnis von 1:35 bezogen auf den Bruttoumsatz.

Neben der Evaluation 2019 wurde ebenfalls nun der Abschlussbericht zum EFRE-Projekt „Barrierefreier Radtourismus an der Römer-Lippe-Route“ veröffentlicht. Im Rahmen des Projekts zur Barrierefreiheit wurde die Strecke von Herbst 2016 bis zum 30. September 2019 speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen Einschränkungen sowie von Senioren und Familien mit kleinen Kindern angepasst und somit barrierefreies Radfahren in Nordrhein-Westfalen etabliert. „Neben praktischen Vorgaben zu Barriereabbau und -freiheit sowie der Förderung einer nachhaltigen Teilhabe aller Menschen am Radtourismus, ist es uns gelungen enorme Wertschöpfungs- und Imageeffekte zu erzielen. Eine erfolgreiche Entwicklung die durch den Abschlussbericht und die Evaluation belegt wird“, resümiert Axel Biermann, Geschäftsführer der RTG.

Als krönenden Abschluss dieses Projekts kann die urkundliche „Reisen für Alle“-Zertifizierung, welche die Römer-Lippe-Route als erster deutscher

Fernradweg vom Deutschen Seminar für Tourismus (DSFT) Berlin e. V. erhielt, verstanden werden. Und auch hier sind gedanklich bereits weitere Schritte geplant: „Das Projekt war nur der erste Schritt im Bereich des barrierefreien Radtourismus. Das Thema wird bei zukünftigen Maßnahmen stets mitberücksichtigt um ein nachhaltige Weiterentwicklung zu gewährleisten“, so Projektleiter Pascal Tönnissen.

Weitere Informationen unter:

www.roemerlipperoute.de/barrierefrei-erfahren/

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region. Neben ihrer Tätigkeit im Tourismusmarketing ist die Gesellschaft auch als Reiseveranstalter tätig.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)



METROPOLE
RUHR TOURISMUS



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

NORDRHEIN
WESTFALEN **AKTIV**

Kontaktpersonen



Melissa Kohnen

Pressekontakt

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

m.kohnen@ruhr-tourismus.de

+49 208 89959 111